

Bielefeld

Amt für Schule

Schulische Angebote für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Schulische Angebote für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Für Kinder, bei denen sich zu Beginn der Schulpflicht oder während des Besuchs der allgemeinen Schule Anhaltspunkte dafür ergeben, dass sie im Unterricht nur mit sonderpädagogischer Unterstützung hinreichend gefördert werden können, ist ein Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und zur Entscheidung über den Förderort gemäß AO-SF (Schema siehe Seite 8) durchzuführen. Sowohl die Eltern des Kindes als auch die Schule können die Durchführung des Verfahrens beantragen.

Grundlage der Entscheidung der Schulaufsicht ist ein sonderpädagogisches Gutachten, das in einem gemeinsamen Verfahren durch eine sonderpädagogische Lehrkraft sowie eine Lehrkraft der allgemeinen Schule erstellt wird. Den Eltern ist bereits während der Erstellung des sonderpädagogischen Gutachtens die Gelegenheit zur Aussprache zu geben. Außerdem sind die Eltern vor der Entscheidung durch die Schulaufsicht nochmals zu beteiligen. Es ist das Ziel, Einvernehmen über die sonderpädagogische Förderung des Kindes oder Jugendlichen anzustreben.

1 Förderschulen

Die Förderschulen bilden eine eigenständige Schulform. Sie werden ausschließlich von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf besucht. Vor Aufnahme in die Förderschulen findet ebenfalls ein Verfahren gemäß der AO-SF statt. In Bielefeld existiert für alle sonderpädagogischen Förderschwerpunkte ein schulisches Angebot:

1.1 Schulen der Primar- und Sekundarstufe I:

1.1.1 Förderschulen der Stadt Bielefeld

1.1.1.1 Förderschwerpunkte Lernen, Sprache, Emotionale u. soziale Entwicklung (Kl. 1-4)

Förderschwerpunkt Lernen (Kl. 5 – 10)

- **Bonifatiuschule**, Lipper Hellweg 230, 33605 Bielefeld, Tel.: 51-23 82
- **Comeniuschule**, Elbeallee 130 a, 33689 Bielefeld, Tel.: 51-55 37
- **Hamfeldschule**, Hamfeldstr. 10, 33611 Bielefeld, Tel: 51- 2383
- **Tieplatzschule**, Altenhagener Str. 8, 33719 Bielefeld, Tel: 51- 2890

1.1.1.2 Förderschwerpunkte Lernen, Sprache, Emotionale u. soziale Entwicklung (Kl. 1-10)

- **Schule am Kupferhammer**, von-Möller-Str. 54, 33649 Bielefeld, Tel.: 4329270

Schulische Angebote für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf

1.1.1.3 Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung:

- **Städt. Ganztagschule am Lönkert**, (Kl. 1 - 4)
Schulstr. 84, 33647 Bielefeld, Tel.: 432 90 84

1.1.1.4 Förderschwerpunkt Sprache:

- **Leineweberschule** (Eingangsklasse und Kl. 1 - 4)
Babenhauser Str. 155a, 33619 Bielefeld, Tel.: 51-23 29

1.1.2 Förderschulen des Landschaftsverbandes Westfalen Lippe und private Schulen:

- **Ravensberger Schule**, Westfälische Förderschule
Förderschwerpunkt Sprache, (Kl. 5 – 10)
Bökenkampstr. 14, 33613 Bielefeld, Tel.: 520 02 30
- **Westf. Förderschule**, Förderschwerpunkt Hören u. Kommunikation,
(Eingangsklasse, Kl. 1 – 10)
Westkampweg 79, 33659 Bielefeld, Tel.: 520 02 10
- **Albatros-Schule**, Westfälische Förderschule
Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung (Kl. 1 – 10)
Westkampweg 81, 33659 Bielefeld, Tel.: 404 29 40
- **Opticus-Schule**, Westfälische Förderschule
Förderschwerpunkt Sehen (Eingangsklasse, Kl. 1 – 10)
Bökenkampstr. 14, 33613 Bielefeld, Tel.: 520 02 20
- **Schule Am Möllerstift gGmbH**
Förderschule mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
Am Möllerstift 22, 33647 Bielefeld, Tel.: 489 50 30
- **Schule am Schlepperweg**, Förderschule der vBA
Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung (Kl. 5 – 10)
Schlepperweg 17, 33689 Bielefeld, Tel.: 144- 12 33
- **Mamre-Patmos-Schule**, Förderschule der vBA
Förderschwerpunkte Geistige Entwicklung und Körperliche und motorische Entwicklung
Maraweg 29, 33617 Bielefeld, Tel.: 144 36 74
- **Dothanschule-**, Schule der vBA für Kranke,
insbesondere Anfallskranke während eines Krankenhausaufenthaltes
Maraweg 25, 33617 Bielefeld, Tel.: 144 31 31
- **Sonnenhellwegschule**, private Förderschule eigener Art mit Förderschwer-
punkten Geistige Entwicklung und Lernen
Benzstr. 1, 33613 Bielefeld, Tel.: 98 91 30

1.2 berufliche Vorbereitung / Bildung - Sekundarstufe II

1.2.1 Berufsbildungsstufe der Schule Am Möllerstift

Am Möllerstift 22, 33647 Bielefeld, Tel.: 489 50 30

1.2.2 Werkstufe der Sonnenhellwegschule

Benzstr. 1, 33613 Bielefeld, Tel.: 98 91 30

1.2.3 Werkstufe der Mamre-Patmos-Schule

Maraweg 29, 33617 Bielefeld, Tel.: 144 36 74

1.2.4 Kerschensteiner Berufskolleg, Berufsförderschule

Kükenshove 1, 33617 Bielefeld, Tel.: 144 28 80

Zusätzlich gibt es zahlreiche **Berufsvorbereitungslehrgänge** und **überbetriebliche Ausbildungsmöglichkeiten** für junge Menschen mit Behinderungen, die sich jedoch jährlich verändern und am besten bei der Agentur für Arbeit in der Reha-Abteilung (s.u. 3.2) zu erfragen sind.

Bei besonderem zusätzlichem Unterstützungsbedarf einer Schülerin / eines Schülers, der über die personellen Kapazitäten der einzelnen Schule hinaus geht, besteht unabhängig von der Schulform die Möglichkeit, beim Amt für soziale Leistungen - Sozialamt - , Abt. Wirtschaftliche Hilfen Soziales, Neues Rathaus, Niederwall 23, gem. §§ 53 + 54 SGB XII (Eingliederungshilfe) eine persönliche Begleitung („Integrationshelfer“) zu beantragen.

2 Gemeinsamer Unterricht

Es gibt verschiedene Formen des Gemeinsamen Unterrichts:

1. Können Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf
 - a) mit ambulant durchgeführter sonderpädagogischer Förderung nach den Richtlinien der allgemeinen Schule unterrichtet werden
und
 - b) sind die personellen und sächlichen Voraussetzungen gegeben, können sie die allgemeine Schule besuchen.

Können sie nicht nach den Richtlinien der allgemeinen Schulen unterrichtet werden, ist diese Form der sonderpädagogischen Förderung nur in der Primarstufe möglich.

2. Eine weitere Form des Gemeinsamen Unterrichts sind die so genannten „Integrationsklassen“, in denen mehrere Kinder mit im Regelfall unterschiedlichen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten gemeinsam von sonderpädagogischen Lehrkräften und Lehrkräften der allgemeinen Schule unterrichtet werden. In der Primarstufe kann prinzipiell jede Grundschule Gemeinsamen Unterricht durchführen. Es wurden jedoch vier Schwerpunktschulen etabliert (2.1). In der Sekundarstufe I sind an zwei Gesamtschulen (2.2) sowie am Gymnasium der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schulen Integrative Fördergruppen eingerichtet.

Schulische Angebote für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf

In den so genannten „Integrationsklassen“ ist in der Regel die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler geringer als in Klassen ohne sonderpädagogische Förderung. Fünf bis sechs Kinder bzw. Jugendliche werden sonderpädagogisch gefördert. Je nach sonderpädagogischem Förderschwerpunkt werden diese Schülerinnen und Schüler nach den Richtlinien der allgemeinen Schule oder aber dem jeweiligen Förderschwerpunkt entsprechenden Richtlinien entsprechend gefördert.

In allen Fragen des Gemeinsamen Unterrichts stehen die zuständige Schulaufsichtsbeamtin sowie zwei Koordinatoren als Berater für Eltern und Lehrkräfte zur Verfügung:

**Frau Karin Tscherniak, Schulrätin, Schulamt für die Stadt Bielefeld,
Ravensberger Str. 12, Eingang B, 2. Etage, Tel. 51- 3000**

**Frau Andea Nutt-Cyrkel, Grundschullehrerin, Herr Alfred Nell, Förderschullehrer,
Ravensberger Str. 12, Eingang B, 2. Etage, Tel. 51- 3914
Sprechzeiten: dienstags von 10-12 Uhr, Tel. 51 - 6646**

In Bielefeld wird seit vielen Jahren das Konzept verfolgt, den Gemeinsamen Unterricht in Schwerpunktgrundschulen zu verwirklichen:

2.1 Grundschulen

2.1.1 Eichendorffschule, Weihestr. 4, 33613 Bielefeld, Tel.: 51- 68 92

2.1.2 Vogelruthschule, Wikingerstr. 15, 33647 Bielefeld, Tel.: 51- 54 34

2.1.3 Am Homersen, Rüggesiek 11, 33719 Bielefeld, Tel.: 51- 69 18

2.1.4 Martinschule, Deckertstr. 1, 33617 Bielefeld, Tel.: 51- 23 57

zusätzlich gibt es die

**2.1.5 Laborschule, staatliche Versuchsschule des Landes Nordrhein-Westfalen
Universitätsstr. 21, 33615 Bielefeld, Tel.: 106 - 28 48**

an der ebenfalls Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet werden.

Darüber hinaus werden an einigen Grundschulen einzelne Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterschiedlichster sonderpädagogischer Förderschwerpunkte beschult (z.B. bei Hör- oder Sehschädigungen).

2.2 Weiterführende Schulen (Sekundarstufe I)

In Bielefeld stehen seit vielen Jahren Integrative Fördergruppen in der Sekundarstufe I bereit. Ebenso wie in der Grundschule wird die Klassenstärke möglichst herabgesetzt, in der Regel 5 Schülerinnen oder Schüler haben sonderpädagogischen Förderbedarf. Der Unterricht wird durch Gesamtschullehrerinnen und -lehrer sowie Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen durchgeführt.

Der Gemeinsame Unterricht wird in folgenden Schulen angeboten:

2.2.1 Gesamtschule Stieghorst, Am Wortkamp 3, 33605 Bielefeld, Tel.: 51-66 84

2.2.2 Martin-Niemöller-Gesamtschule, Apfelstr. 210, 33611 Bielefeld, Tel.: 51-69 91

zusätzlich können auch in der Sekundarstufe I Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in die nachfolgend aufgeführten Schulen gehen:

2.2.3 Friedrich-von-Bodenschwingh-Schulen Bethel, Öffentl.-Stiftisches Gymnasium
An der Rehwiese 65, 33617 Bielefeld, Tel. 144 39 28

2.2.4 Laborschule (s. 2.1.5)

2.3 Berufsvorbereitung - Sekundarstufe II

Sonderpädagogische Fördergruppe am Carl-Severing-Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung, Bleichstr. 12, 33607 Bielefeld, Tel.: 51-33 02

Hier findet der ergänzende Berufsschulunterricht (sonderpädagogische Fördergruppe) für den integrativen Berufsvorbereitungslehrgang „Keimzeit“ statt.

3 Beratungsstellen im Übergang Schule Beruf

3.1 Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Bielefeld
Ravensberger Str. 12, Eingang B, Zimmer 20, 33602 Bielefeld, Tel.: 51 69 16

3.2 Agentur für Arbeit, Reha-Abteilung
Werner-Bock-Str. 8, 33602 Bielefeld
Frau Strothmann-Sczepek Tel.: 587 1047, Herr Cors, Tel.: 587 1048
(siehe auch Broschüre „Schule, Ausbildung, Weiterbildung“ der Stadt Bielefeld),

3.3 BIA, Berufliche Integrationsassistenten, VHS-Bildungswerk- Bielefeld e.V.
Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld, Tel.: 32 95 01-15 und
August-Bebel-Str.1, 33602 Bielefeld, Tel.: 32 92 89-15

3.4 IFD, Integrationsfachdienst, pro Werk (Bethel),
Königsweg 10, 33617 Bielefeld, Tel.:144-5563

Schulische Angebote für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf

- 3.5 Integrationsfachdienst** der Hörbehindertenberatungsstelle in OWL
Fritz-Reuter-Str. 5a, 33 604 Bielefeld, Tel: 9 28 31 13
- 3.6 FAW**, Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
Feilenstr. 31, 33613 Bielefeld , Tel.:5 21 92-0
- 3.7 BiZEbS**, Beruf im Zentrum - Eingliederung benachteiligter Schülerinnen und Schüler
Universität Bielefeld, Fakultät für Pädagogik, AG 6: Berufsbildung und Bildungsplanung,
Postfach 10 01 31, 33 501 Bielefeld, Tel.: 106-3134
Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Sozialwesen
Kurt-Schumacher-Straße 6, 33615 Bielefeld, Tel.:106-2236
- 3.8 Beratung für Menschen mit Behinderungen, Stadt Bielefeld**
Niederwall 23, (Rathausvorplatz), 33602 Bielefeld, Tel.: 51-50 51,
Bernadette Bueren, Teilhelfekoordinatorin für Beratung und Selbsthilfe
- 3.9 Café 3b**, unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen
Trägerverein der Beratungs- und Begegnungsstätte für Menschen mit Behinderungen e.V. (Kooperation von Integrative Beratungs- und Begegnungsstätte für Behinderte e.V. und Stiftungsbereich Behindertenhilfe Bethel)
Feilenstr. 3, 33602 Bielefeld, Tel.: 6 02 02

Schema zum Verfahren gemäß AO-SF

